SCHAUMBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Niedersachsen | Landkreis Schaumburg | Rinteln (OT Schaumburg)

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg, die dem Schaumburger Land den Namen gibt.

Dem Wesergebirge südlich vorgelagert erhebt sich der Nesselberg über das weite Wesertal. Seit Anfang des 12. Jahrhunderts trägt er eine Burganlage, die zusammen mit drei weiteren Burgen in Sichtweite die Landschaft beherrschten. Die auf dem Nesselberg bei Rinteln erbaute Burg war Stammsitz des Grafen und Fürsten Schaumburg. Der Palas und das Torhaus wurden im Stil der Weserrenaissance neu errichtet. Zwischen 1907 und 1913 wurde die Burg historisierend erneuert.

Die Schaumburg ist zusammen mit der Arensburg, der <u>Hünenburg-Todenmann</u> und der <u>Hünenburg-Hohenrode</u> ein schönes Beispiel für den "Landesausbau" im Wesertal.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 52°12'04.2" N, 9°12'03.4" E

Höhe: 225 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A



Anfahrt mit dem PKW

Die A2 an der Ausfahrt Bad Eilsen verlassen. Anschließend weiter über die B83 in Richtung Hessisch Oldendorf fahren. Nach einigen Kilomentern links zur Domäne Koverden abbiegen (Strassenname: Unter der Schaumburg). Die Burg ist bereits von der B83 aus gut zu sehen. Nach ca. 300 m rechts in die Burgstrasse abbiegen und dieser bis zur Burg folgen. Vor der Burg befindet sich ein großer Parkplatz.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.

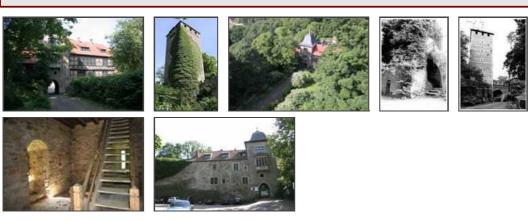


Öffnungszeiten

Besichtigung tagsüber möglich.



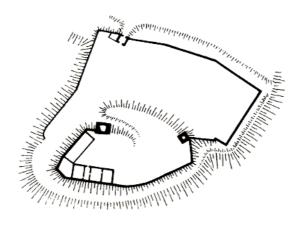
Bilder



Für Rohrstullfahrer erreichbar.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1030	Kaiser Konrad II. belehnt Adolf I. (v. Schaumburg) mit der Landschaft an der Weser.
1110	Herzog Lothar v. Sachsen belehnt Adolph "de Scowenburg" mit der Grafschaft Holstein. In diese Zeit fällt der Bau der heutigen Burganlage.

1181	Graf Adolph läßt die benachbarte Burg bei Rinteln-Hohenrode zerstören.
1390	Bau des unteren Torturms und des Mauerrings.
1591	Bau eines Renaissance-Wohnhauses in der Kernburg.
1640	Aussterben der Grafen v. Schaumburg im Mannesstamm.
1647	Teilung der Grafschaft zwischen Herzogtum Braunschweig, Hessen-Kassel und Grafen zu Lippe. Die Burg wird hessisch.
1866	Die Burg kommt an Preußen.
Anf. 20 Jh.	Kaiser Wilhelm II. schenkt die Burg dem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.
1911	Wiederaufbau des Bergfrieds, historistische Umbauten an der Vorburg.
1977	Einbau eines modernen Restaurant (mit Flachdach!) in die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter $\underline{\text{Literatur}}$ angegebenen Dokumente.

Literatur

Großmann, G. U. - Renaissance entlang der Weser, 2. Aufl. | Köln, 1990

Kölling, Friedrich & Sindermann, Edmund - Die Schaumburg im Weserbergland | Rinteln, 1977

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz - Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern 4, (Hameln, Deister, Rinteln, Minden) | Mainz, 1966

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

zurück nach oben | zurück zur letzten besuchten Seite

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.10.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015









